

Rollmaterial / Bau



Bau | Die Romney, Hythe and Dymchurch Railway (RH&DR) aus dem 3-D-Drucker

Kent's Mainline in miniature in miniature

Jonas Sommers Liebe zur RH&DR ist in den Jahren 2013 und 2014 entstanden, als er für die Bahn ein Jahr lang im Unterhalt und im Stellwerk arbeitete. Seit März 2018 arbeitet er am Nachbau des Rollmaterials der Bahn. Dabei setzt er sehr gekonnt das 3-D-Druck-Verfahren ein. Hier will er zeigen, was im Modelleisenbahnbau mit 3-D-Druckern alles möglich ist.



Jonas Sommer (Text/Fotos)

Der Titel wird jemanden, der die Romney, Hythe and Dymchurch Railway (RH&DR) nicht kennt, sicher rätseln lassen. Doch die Erklärung ist ganz einfach. Die RH&DR, über die ich bereits in der LOKI 1|2014 berichtet habe, ist eine kleine Eisenbahn in der Grafschaft Kent im Süden Englands, deren Spurweite nur 15 Zoll beträgt. Die Bahn verfügt über eine 21 Kilometer lange Strecke und fährt von Ostern bis November täglich nach einem festen Fahrplan. Insgesamt werden sechs Bahnhöfe bedient, und das täglich mit bis zu sechs Dampflokomotiven. Da etwas mehr als die Hälfte der Strecke zweigleisig ausgeführt ist, hat die 15-Zoll-Bahn durchaus den Charakter der grossen «Mainline»-Strecken in England. Aus diesen Gründen bezeichnet sich die RH&DR selbst schon seit der

Das Dokument "Kent's Mainline in miniature in miniature" wurde von Gast am 19.04.2024 auf der Website loki.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

Eröffnung im Jahr 1927 als «Kent's Mainline in miniature».

Seit März 2018 arbeite ich am Nachbau des Rollmaterials der Bahn. Meine kleine Bahn ist damit ein «miniature» der 15-Zoll-Bahn in Kent, also «Kent's...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

Login